

Randale

Rockmusik für Kinder



Foto (c) Steffi Behrmann

2004 – 2022 18 Jahre Randale

"Sandkastenrockner"

als ob DIE ÄRZTE gemeinsam mit den RAMONES und IGGY POP Kindermusik machen würden.

RANDALE sind zurück! Mit neuer Power und dem im Mai 2022 erscheinenden Album „Sandkastenrockner“ sind die Männer aus Bielefeld wieder am Start, um ihrer Version von familientauglicher Rock- und Punkmusik fortzusetzen.

Sie haben die Corona-Pause gut genutzt. Über 1200 Anrufe bei Geburtstagskindern, Konzerte unter Corona-Bedingungen und eine Tour durch die Gärten von 140 Kitas waren starke Zeichen in besonderen Zeiten.

Und neue Songs für das 12.Album sind entstanden. Die Mischung ist bewährt. Rock und Punk, Reggae und Ska, Pop und sogar Disco sind dabei.

Garrelt, Marc, Christian und Jochen können kaum abwarten, die neuen Lieder kombiniert mit den Hits der Band auf die Bühne zu bringen.

Never mind the Blockflöte – hier kommt Randale !

Endlich 18 – Randale wird volljährig

Pünktlich zum 18. Geburtstag der Kinderrockband Randale erscheint im Mai 2022 ein nigelnagelneues Album. Vollgepackt mit 13 frischen Songs für den Nachwuchs, die Eltern und alle anderen Musikerziehungsberechtigten. Auf dem mittlerweile zwölften Longplayer beschäftigt sich das Bielefelder Quartett mal mit der Faszination „Bagger“, mal mit Sandkastenrockern oder der guten alten Banane. Auch schön: „Geister Krank“ ist ein augenzwinkerndes Lied über fehlende Geister in der Geisterbahn. Und mit der „Nachtfalterin“ erscheint erstmals eine Nummer im Wave-Gothic-Stil à la Sisters of Mercy. Ansonsten gibt die bewährte Mixtur aus Punk, Rock, Crossover, Reggae und Country den Ton an.

Begonnen hat alles 2004 mit einer Themen-CD über den Tierpark Olderdissen. Es folgten viele weitere CD und Singles, über 1.000 Konzerte von Berlin bis München und zahlreiche Video-Produktionen – mit prominenten Gästen wie Oliver Welke oder Simon Gosejohann.

Übrigens: Randale hat sich von den Einschränkungen der Corona-Pandemie nicht unterkriegen lassen. Es gab einige Online-Konzerte – und über 1.200 Geburtstagsanrufe. Sänger Jochen Vahle überraschte dabei Randale-Fans mit einem Ständchen. Wer weiß, vielleicht bekommt er ja nun am 18. Geburtstag von Randale auch einen Anruf...

[Randale / Presse lang]

Endlich 18 – Randale wird volljährig

Mit dem Alter von Musikbands ist das ja so eine Sache. Wenn ein Quartett seit 18 Jahren unverändert auf der Bühne steht und in dieser Zeit zwölf Alben veröffentlicht und über 1.000 Konzerte gegeben hat, ist das alles andere als branchenüblich. Vor allem, wenn es sich um eine Kinderrockband handelt, die aus einer Stadt kommt, von der viele Menschen in Deutschland glauben, dass es sie gar nicht gibt. Bielefeld. Jochen Vahle (Gesang), Christian Keller (Bass), Marc Jürgen (Gitarre) und Garrelt Riepelmeier (Schlagzeug) haben gemeinsam die Kindermusikwelt ordentlich durchgerüttelt. Seit den Gründungstagen sind sie dieser Rezeptur treu geblieben: Man nehme für das Klanggerüst Rock'n'Roll in all seinen Facetten von Punk über Indie und Country bis Metal und vermische das mit kindgerechten Texten, die mitzusingen Erwachsenen nicht peinlich ist.

Begonnen hat alles 2004 mit einer Themen-CD über den Tierpark Olderdissen, der in der Randale-Heimat ungefähr so beliebt ist wie der Fußballverein Arminia und Wackelpudding zusammen. Pünktlich zum 18. Geburtstag des Quartetts erscheint im Mai 2022 nun das zwölfte Album. Vollgepackt mit 13 frischen Songs für den Nachwuchs, die Eltern und alle anderen Musikerziehungsberechtigten. Mal beschäftigt sich die Band mit der Faszination „Bagger“, mal mit Sandkastenrockern oder der guten alten Banane. Auch schön: „Geister Krank“ ist ein Lied über fehlende Geister in der Geisterbahn. Und mit der „Nachtfalterin“ erscheint erstmals eine Nummer im Wave-Gothic-Stil à la Sisters of Mercy. Ansonsten gibt die bewährte Mixtur aus Punk, Rock, Crossover, Reggae und Country den Ton an.

Die Randale-Herren lieben es, alte wie neue Songs live zu präsentieren. 100 Auftritte in einem Jahr sind keine Seltenheit – von Hamburg bis Ulm, von Köln bis Berlin. Sie treten in Kindertagesstätten ebenso auf wie bei Stadtfesten oder dem großen Metal-

Festival „Summer Breeze“. Sie haben bei Theaterstücken mitgewirkt, den WDR-Kinderliedwettbewerb gewonnen und fleißig Videos gedreht, die im „Kika“ oder auf den üblichen Online-Portalen laufen. Sie haben Figuren wie den Hardrockhasen Harald oder Punkpanda Peter erfunden, aber auch den singenden Biber, dessen Kariesprophylaxe-Hymne „Immer schön die Zähne putzen“ seit Jahren in den Badezimmern der Republik zur Zahnbelagentfernung animiert.

Randale hat sich von den Einschränkungen der Corona-Pandemie nicht unterkriegen lassen. Es gab etliche Online-Auftritte, na klar. Sänger und Bandgründer Jochen Vahle hatte zudem eine weitere Idee: Geburtstagsanrufe. Kinder, die in Corona-Zeiten keine Feier ausrichten konnten, wurden von ihm mit einem Ständchen überrascht – im Gegenzug bat er die Eltern darum, etwas aus dem Randale-Shop zu erwerben. Über 1.200 Mal hat er den Hörer in die Hand genommen, um den Randale-Geburtstagsong zu intonieren: „Schon wieder ist ein Jahr vergangen, schon wieder ist ein Jahr vorbei.“ Und wer weiß, vielleicht ruft ja zum 18. Geburtstag von Randale mal der Hardrockhase bei Sänger Jochen an, um ihm zu gratulieren...

Randale wird 18! Zahlen über Zahlen

540.000 Aufrufe vom Geburtstagsong bei YouTube // 22.280 monatliche Hörer bei Spotify // 1.000 Konzerte seit 2004 // 100 Konzerte und 30.000 Autobahnkilometer pro Jahr // 5 Millionen Clicks bei den Videos // 1.200 Geburtstagsanrufe // Kita-Tour mit 140 Kita-Konzerten // 8 Online-Konzerte mit mehr als 50.000 Zuschauern in Corona-Zeiten // unzählige zerbrochene Drum-Sticks, heisere Stimmbänder und Publikums-Polonäsen (das darf man jetzt echt so schreiben...)



Foto (c) Steffi Behrmann